

UNIVERSITÄT BERN
VORLESUNGEN
IM WINTERSEMESTER
1945/46



Beginn: 9. Oktober 1945

Schluss: 2. März 1946



UNIVERSITÄT BERN
VORLESUNGEN
IM WINTERSEMESTER
1945/46



Beginn: 9. Oktober 1945

Schluss: 2. März 1946

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Mitteilungen für die Studierenden	2
A. Allgemeine Vorlesungen	6
B. Vorlesungen der Fakultäten:	
Evangelisch-theologische Fakultät.....	7
Katholisch-theologische Fakultät	9
Juristische Fakultät	9
Medizinische Fakultät.....	14
Zahnärztliches Institut	20
Veterinär-medizinische Fakultät.....	21
Philosophische Fakultät I.....	23
Philosophische Fakultät II.....	29
Lehrramtschule	35
Akademische Preisaufgaben	40

Das *Rektorat* und die *Universitätskanzlei* sowie die *Dekanate* der theologischen, der juristischen und der philosophischen Fakultäten befinden sich im Universitätsgebäude, ebenso die Verwaltung und die Quästur.

Die Universitätskanzlei ist während des Semesters geöffnet: Werktäglich von 10—12 Uhr und 14—17 Uhr, ausgenommen Samstag nachmittag.

Mitteilungen für die Studierenden

Dauer der Vorlesungen: 9. Oktober bis 15. Dezember 1945
21. Januar bis 2. März 1946

Dauer der Immatrikulationen:

Die ordentlichen Immatrikulationen finden vom 8. bis 26. Oktober statt; nachträgliche Immatrikulationen nur ausnahmsweise bei ausreichender Begründung.

Bei der persönlichen Anmeldung auf der Kanzlei sind im Original vorzulegen: Maturitätszeugnis, Abgangszeugnisse von früher besuchten Hochschulen und bei unterbrochenem Studium ein bis in die letzte Zeit reichendes Sittenzeugnis, ferner ein Passbild.

Exmatrikulation:

Wer die Universität verlassen will, hat sich abzumelden (§ 9 des Reglementes über die Disziplin). Die Exmatrikulation hat auf *Schluss eines Semesters zu erfolgen (bis zum 31. März im Wintersemester und bis zum 30. September im Sommersemester).*

Kollegiengeld:

Das *Kollegiengeld* beträgt, soweit nicht Ausnahmen bestehen, Fr. 5.— für die Semesterstunde. Nicht immatrikulierte Hörer (Auskultanten) zahlen ausserdem eine Semestergebühr von Fr. 5.—. Mit den Kollegiengeldern werden auch die *Semestergebühren* (Beiträge für das Hochschulsanatorium, Studentenkrankkasse, Studentenversicherung, Studentenschaft, Wehrmannsausgleichskasse etc.) erhoben (die beurlaubten Studierenden haben nur die Beiträge für das Sanatorium, die Krankenkasse, die Hochschulbibliothek und die Wehrmannsausgleichskasse zu bezahlen). Ausserdem sind von den Studierenden, welche in Instituten und Laboratorien arbeiten, besondere Benützung- und Materialverbrauchsgebühren zu entrichten. — Die Ansätze der Kollegiengeldhonorare und der Gebühren sind im Kassenzimmer angeschlagen. Zudem liegen im Lesesaal Vorlesungsverzeichnisse mit den entsprechenden Eintragungen auf.

Die *Oeffnungszeiten der Kasse* werden jeweilen am schwarzen Brett der Universität sowie der Institute und Kliniken bekanntgegeben. Für nähere Angaben siehe die Bestimmungen des Quästurreglementes.

Studentenversicherung:

Die Studierenden der medizinischen und der vet.-medizinischen Fakultät, sowie diejenigen der andern Fakultäten, welche in Laboratorien arbeiten oder bestimmte Vorlesungen und Kurse (Turnen, Exkursionen etc.) belegen, sind gegen die Folgen von *Betriebsunfällen* versichert. Die Semesterprämie von Fr. 3.— wird mit den Kollegiengeldern bezogen. Jeder versicherte Studierende erhält anlässlich der Kollegiengeldzahlung die Versicherungsbedingungen. *Meldestelle für Betriebsunfälle*: Hochschulverwaltung (Tel. 2.22.79).

Studentenkrankkasse:

Jeder immatrikulierte Studierende gehört der Studentenkrankkasse an. Die Statuten der Kasse geben über die Leistungen nähere Auskunft. Für unentgeltliche Behandlung stehen die Polikliniken der Universität zur Verfügung (nähere Angaben im Verzeichnis der Behörden, Lehrer, Anstalten und Studierenden der Universität).

Testaterteilung:

Die An- und Abmeldung bei den Dozenten hat persönlich zu geschehen. Die Anmeldung zum Testat ist erst nach der Einschreibung und der Bezahlung des Kollegiengeldes gestattet. Der Zeitpunkt des Abtestierens wird durch Anschlag bekanntgegeben.

Die ausserordentliche kantonale Maturitätsprüfung

findet zweimal im Jahr, im März und im September statt. Die Anmeldungen sind bis zum 31. Januar für die Frühjahrsprüfung

und bis zum 1. August für die Herbstprüfung an den Präsidenten der kantonalen Maturitätskommission, Professor R. Feller, Finkenhubelweg 28, Bern, zu richten. Es gibt keine besonderen Anmeldeformulare. Das Prüfungsreglement enthält die Vorschriften für die Anmeldung auf Seite 9 und kann beim kantonalen Lehrmittelverlag, Speichergasse 14, Bern, bezogen werden. Die ausserordentliche kantonale Maturitätsprüfung berechtigt nicht zu den eidgenössischen Prüfungen für Mediziner, Veterinäre und Pharmazeuten.

Die Zulassungsprüfung für die Immatrikulation an der Universität Bern

findet jeweils in den ersten Tagen des Semesters statt. Die Anmeldungen sind spätestens 14 Tage vor Beginn des Semesters an den Präsidenten der Kommission für die Zulassungsprüfungen, Professor R. Feller, Finkenhubelweg 28, Bern, zu richten. Es gibt keine besonderen Anmeldeformulare. Die Vorschriften sind in dem Reglement für die Zulassungsprüfungen enthalten, das von der Kanzlei der Universität bezogen werden kann. Die Zulassungsprüfung gibt Zutritt zum Studium und zur Doktorprüfung an der medizinischen Fakultät, nicht aber zu den eidgenössischen Medizinalprüfungen und zur Gültigkeit der Vorlesungen für die letztern, sowie zum Studium an der philosophischen Fakultät I und II, bei letzterer auch zur Doktorprüfung, sofern die Durchschnittsnote mindestens 4,5 beträgt. Für das Studium und die Doktorprüfung an der volkswirtschaftlichen Abteilung der juristischen Fakultät wird die Zulassungsprüfung anerkannt. Betreffend die Vorbedingungen für das Studium und die Doktorprüfung an der rechtswissenschaftlichen Abteilung der juristischen Fakultät wird auf das von der Universitätskanzlei zu beziehende Reglement verwiesen.

Zimmernachweis

für Studierende durch die Universitätskanzlei und das städtische Wohnungsamt (Gurtengasse 3).

Auskunft

über Studienverhältnisse und Bezug der Reglemente auf der Universitätskanzlei. Schriftlichen Anfragen ist Rückporto beizulegen.

Schweizerische Dissertationszentrale:

Zweck: Vermeidung von Bearbeitung eines Themas ohne Kenntnis der bereits erfolgten Inangriffnahme einer ähnlichen Arbeit. Anmeldungen auf den vorgedruckten, in der Universitätskanzlei erhältlichen Anmeldekarten sind zu richten an: Verband der Schweiz. Studentenschaften, ETH 44 a, Zürich.

Bibliotheken:

Den Angehörigen der Universität stehen folgende Bibliotheken zur Verfügung:

- a) **Stadtbibliothek (Stadt- und Hochschulbibliothek).** Geöffnet Werktags; die *Ausleihe* (mit Katalog) von 10—12, 14—16 Uhr, der *Lesesaal* (über 1500 Zeitschriften und Handbibliothek) von 9—12, 14—19, Samstags bis 17 Uhr. Ausserdem Dienstags und Freitags von 20—22 Uhr.
- b) **Schweizerische Landesbibliothek.** Enthält nur Helvetica. Benützung für jedermann unentgeltlich. Lesezimmer geöffnet Werktags von 10—12, 14—19 Uhr. Ausleihe der Bücher von 10—12, 14—16 Uhr.
- c) **Bibliothek des Eidgenössischen Statistischen Amtes, Bern, Hallwylstr. 15.** Wirtschaftswissenschaftliche und statistische Dokumentation. Ausleihe und Lesezimmer geöffnet während der Bürostunden der Bundesverwaltung.
- d) **Schweizerische Volksbibliothek (Oeffentliche Stiftung), Hauptstelle Bern (Hallerstrasse 58).** Einzelausleihe von **Berufs- und Fachliteratur** für jedermann: *Vormittags:* Dienstag bis Samstag 10—12 Uhr; *nachmittags:* Montag 13—16, Dienstag und Donnerstag 16—19 Uhr (Verfasser- und Sachkatalog allgemein zugänglich; gedruckte Kataloge käuflich).
- e) **Bibliothek der Internationalen Strafrechts- und Gefängniskommission in Bern, Oberweg 12.** (Benützung unentgeltlich für Dozenten und Studierende der juristischen Fakultät).

Museen. Das **Kunstmuseum** (Ferd. Hodlerstr. 12) ist geöffnet von 10—12 und 14—16 Uhr (im Sommer an den Werktagen bis 17 Uhr), Dienstags sowie an hohen Feiertagen geschlossen. — Die Studierenden der Universität haben gegen Vorweisung ihrer Legitimationskarte freien Eintritt; diese Vergünstigung bezieht sich jedoch nicht auf die veranstalteten Sonder-Ausstellungen.

Das bernische historische Museum (Kirchenfeld) ist für Studierende gegen Vorweisung der Legitimationskarte während der Besuchszeit unentgeltlich geöffnet.

Das Naturhistorische Museum (Bernastrasse 15) ist Samstags von 9—12, 14—16 und Sonntags 10¹/₂—12, 14—16 Uhr geöffnet; für Studierende unentgeltlich gegen Vorweisung der Legitimationskarte.

Konservatorium für Musik in Bern (Kramgasse 36), Telephon 2.82.77. Sprechstunde des Direktors: Mittwoch 16—17 Uhr. Das Sekretariat ist geöffnet: An Wochentagen, mit Ausnahme von Samstag, 15—18 Uhr.

Die Studienbibliothek des Konservatoriums für Musik steht den immatrikulierten Hörern der musikwissenschaftlichen Vorlesungen und Übungen *gegen Entrichtung eines Semesterbeitrages von Fr. 3.—* zur Benützung offen.

Schweiz. Zentralstelle für Hochschulwesen, Zürich, Postfach Selnau, Tel. 7 44 70, Auskunft über in- und ausländische Hochschulen.

A. Allgemeine Vorlesung

1. Kulturhistorische Vorlesung

für Hörer aller Fakultäten und für ein weiteres Publikum

je am Mittwoch 17—19 Uhr

Die Sprache

2	·	Einleitung: Sprachwissenschaftliche Problemstellungen.	Prof. Jaberg	X
2	·	Die Vielheit der Sprachen (Sprachvergleichung, Sprachverwandtschaft).	Prof. Debrunner	X
	·	Der Sprachlaut.	Derselbe	
7	3	· Sprache und Psyche.	Prof. Funke	2
14	1	· Sprachgemeinschaft und Individuum.	Polmar Prof. de Boor	
21	2	· Hochsprache und Mundart.	Prof. Henzen	
28	2	· Gemeinsprache und Sondersprachen.	Debr Prof. de Boor	
5	2	· Sprache und Sprachraum.	Prof. Jaberg	X
12	·	· Sprachliche Wandlungen (Bedingungen und Triebkräfte).	Prof. Debrunner	X
2	2	· Kulturwandel und Sprachwandel im Wortschatz einer Sprache.	Prof. Funke	X
30	2	· Geschichtlicher Wandel im Spiegel der Ortsnamen.	Pd. Dickenmann	
		· Völkerpsychologie und Sprachwissenschaft.	Prof. Debrunner	
6	2	· Sprache und Dichtung.	Prof. Strich	
13	2	· Die Sprache in ihren Beziehungen zu geistigen Bezirken.	Prof. Theiler und Will	X
		· Sprache und Kult.	Prof. Haller	
		· Zusammenfassung und Abschluss.	Prof. Jaberg	

28
=

Funke 5 Kuenzi 1 Strich 2

B. Vorlesungen der Fakultäten*)

Evangelisch-theologische Fakultät

2. *Allgemeine Religionsgeschichte I: Phänomenologie.*
Dienstag, Freitag 11—12. Prof. **Haller**
3. *Geschichte der Entstehung des Alten Testaments.*
Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag 10—11. Derselbe
4. *Erklärung von Jesaja I.* Dienstag, Mittwoch, Freitag 9—10. Derselbe
5. *Weisheit Israels.* Montag 9—10. Derselbe
6. *Einführung in die neutestamentliche Wissenschaft.*
Istündig, nach Vereinbarung. Prof. **Michaelis**
7. *Kursorische Lektüre des Neuen Testaments zur Einführung in das Griechisch des Neuen Testaments.*
Gemeinsam mit Prof. Debrunner. Freitag 16—18. Derselbe
8. *Erklärung der synoptischen Evangelien.* Montag 9—10, 11—12, Dienstag 8—10. Derselbe
9. *Erklärung des Johannesevangeliums.* Montag 10—11, Donnerstag 11—12, Freitag 11—12, 15—16. Derselbe
10. *Die Psychologie der Sakramente.* Dienstag 14—15. Pd. **Huber**
11. *Bibelkunde des Neuen Testaments (Neutest. Repetitorium).* Dienstag 15—17. Derselbe
12. *Kirchengeschichte I: Die Kirche im Altertum und Frühmittelalter.* Montag, Donnerstag, Freitag 8—9, Mittwoch 8—10. Prof. **Guggisberg**
13. *Repetitorium der Kirchengeschichte.* Dienstag 14—15. Derselbe
14. *Konfessionskunde I: Die römisch-katholische Kirche.*
Montag 11—12, 14—15, Donnerstag 14—15. Derselbe
15. **Hauptvertreter des Idealismus und des Naturalismus in ihrer Stellung zu Religion und Christentum (Kant und Goethe, Feuerbach und Nietzsche).*
Donnerstag 15—16. Prof. **Hofmann**
16. *Hugenottengeschichte.* Donnerstag 10—12. Pd. **Strasser**
17. *Dogmatik II.* Montag bis Freitag 8—9. Prof. **Werner**

*) Zu den mit * bezeichneten Vorlesungen können sich auch Auskultanten ohne weiteres eintragen, zu den übrigen nur mit Erlaubnis des betreffenden Dozenten.

18. *Die Protestantische Dogmatik seit Schleiermacher II.*
Donnerstag, Freitag 10—11. Prof. **Werner**
19. *Geschichte der Philosophie III.* Donnerstag, Freitag
9—10. Derselbe
20. *Die Angriffe gegen das Christentum in den letzten
hundert Jahren und das Problem der Apologetik.*
Donnerstag 9—10. Pd. **Buri**
21. **Religiöse Seelenführung in Katholizismus und öst-
lichen Religionen.* Montag 15—16. Pd. **Schär**
22. *Ethik: Kirche und Welt im theologischen und philo-
sophischen Denken des 19. und 20. Jahrhunderts.*
Montag 16—18. Prof. **de Quervain**
23. *Uebung: die Parteien in Staat und Kirche.* Diens-
tag 10—11³⁰. Derselbe
24. *Katechetik:* Mittwoch 10—12. Prof. **Schädelin**
25. *Geschichtliche Einführung in die Pädagogik.* 2stün-
dig, nach Vereinbarung. Lektor **Kasser**
26. *Die Bedeutung Johann Sebastian Bachs für die pro-
testantische Kirchenmusik.* Montag 18—19. Lektor **Senn**

Seminar

27. *Alttestamentliches Proseminar: David und sein
Zeitalter.* Donnerstag 16—18. Prof. **Haller**
28. *Alttestamentliche Sozietät: Psalmen.* Montag 18. Derselbe
29. *Neutestamentliches Seminar: Reich Gottes und
Kirche im Neuen Testament.* Donnerstag 16—18.
Prof. **Michaelis**
30. *Kirchengeschichtliches Seminar: Quellen aus der
Neuzeit.* Montag 15—17. Prof. **Guggisberg**
31. *Systematisches Seminar: Das christologische Pro-
blem.* Freitag 16—18. Prof. **Werner**
32. *Homiletisches Seminar:* Dienstag 17—19. Prof. **Schädelin**
33. *Katechetisches Seminar:* Dienstag 15—17. Derselbe
34. *Praktikum kirchlichen Orgelspiels für evang. Theo-
logiestudenten mit Klaviervorbildung.* Freitag
14—16. Lektor **Senn**

Anmerkung:

Die religiöse Lage der Gegenwart siehe Nr. 576
und 613.

Methodik des Religionsunterrichts siehe Nr. 577
und 614.

Prof. **Guggisberg**

Katholisch-theologische Fakultät

35. *Erklärung des Buches Hiob.* Dienstag, Samstag
9—10. Prof. **Rüthy**
36. *Heortologie.* Dienstag 8—9. Derselbe
37. *Erklärung des Matthäusevangeliums.* Donnerstag
10—12, Freitag 15—17. Prof. **Gaugler**
38. **Die Auferstehung Jesu nach den Evangelien.* Diens-
tag 17—18. Derselbe
39. *Spezielle Einleitung in das Neue Testament.* Mitt-
woch 15—17. Derselbe
40. *Kirchengeschichte: das Mittelalter.* Montag 15—17,
Freitag 17—19. Prof. **Gilg**
41. *Die Bedeutung der Gnosis für die alte Kirche.* Sams-
tag 10—12. Derselbe
42. *Dogmatik: Die Lehre von Gott.* Donnerstag 14—16. Prof. **Küry**

Seminar

43. *Alttestamentliches Seminar: Anfänge der Prophetie.*
Freitag 8—10. Prof. **Rüthy**
44. *Neutestamentliches Seminar: Die Bergpredigt Jesu.*
Dienstag 16—17. Prof. **Gaugler**
45. *Katechetische Uebungen.* 1stündig, nach Verein-
barung. Derselbe
46. *Seminar: Augustin, de doctrina christiana.* Mittwoch
17—19. Prof. **Gilg**
47. *Systematisches Seminar: Uebungen zur Ethik.* Don-
nerstag 16—17. Prof. **Küry**

Juristische Fakultät

48. *Römisches Privatrecht: Allgemeine Lehren.* Diens-
tag bis Freitag 10—11. Prof. **Tuor**
49. *Römisches Privatrecht: Personen-, Familien- und
Erbrecht.* Dienstag bis Freitag 11—12. Derselbe
50. *Romanistisches Seminar für Anfänger.* Alle 14 Tage.
Samstag 10—12. Derselbe
51. *Deutsche und schweizerische Rechtsgeschichte.* Mon-
tag bis Donnerstag 9—10. Prof. **Liver**

52. *Zivilgesetzbuch: Sachenrecht II (Besitz und Grundbuch)*. Montag bis Mittwoch 10—11. Prof. **Liver**
53. *Deutschrechtliche Uebungen*. Montag 17—19. Derselbe
54. **Kunst und Recht*. Donnerstag 18—19. Prof. **Fehr**
55. *Bernische Rechtsgeschichte*. Mittwoch 14—16, Donnerstag 14—15. Prof. **Rennefahrt**
56. *Schweizerisches Wechsel- und Wertpapierrecht*. Dienstag 10—12. Prof. **von Steiger**
57. *Schweizerisches Obligationenrecht: Allgemeiner Teil*. Montag bis Donnerstag 8—9. Prof. **Guhl**
58. *Schweizerisches Handelsrecht: Gesellschaftsrecht*. Montag bis Donnerstag 9—10. Derselbe
59. *Uebungen im schweizerischen Privatrecht*. Freitag 16—18. Derselbe
60. *Formation et effets des obligations*. Lundi 16—18. Prof. **Mouttet**
61. *Droit civil suisse: Les droits réels*. Mercredi 14—16. Prof. **Comment**
62. *Exercices pratiques en droit civil suisse*. Mercredi 16—17. Derselbe
63. *Internationales Privatrecht (vom schweiz. Standpunkt)*. Montag, Dienstag 17—18. Prof. **Beck**
64. *Bern. Zivilrecht (EG. zum ZGB.)*. 2stündig. Prof. **Flückiger**
65. *Uebungen im bern. Notariatsrecht*. 1stündig. Derselbe
66. **Schweizerisches Privatversicherungsrecht: Die Versicherungszweige der Schadensversicherung (insbesondere Feuer-, Transport- und Haftpflichtversicherung)*. Montag 14—15. Pd. **Koenig**
67. *Grundprobleme der Privatversicherung (an Hand praktischer Fälle)*. Montag 15—16. Derselbe
68. *Schweizerisches Privatrecht: Familienrecht*. Freitag, Samstag 8—10. Pd. **Merz**
69. *Strafrecht, allgemeiner Teil*. Montag, Donnerstag 10—12. Prof. **Delaquis**
70. *Strafrechtspraktikum mit schriftlichen Arbeiten*. Dienstag 17—19. Derselbe
71. *Kriminalistisches Seminar für Vorgerückte: Vorträge über kleinere Monographien oder über Doktorarbeiten, mit anschliessender Diskussion*. Alle 14 Tage. Samstag 8³⁰ präzis bis 10. Derselbe

72. *Bundesstrafprozessrecht*. Montag, Dienstag, Freitag 14—15. Pd. **Lüthi**
73. *Luzernisches, solothurnisches und aargauisches Strafprozessrecht I (allg. Teil u. Vorverfahren)*. Montag 17—18, Dienstag 16—17. Pd. **Waiblinger**
74. *Strafprozesspraktikum*. Alle 14 Tage. Montag 15³⁰—17. Derselbe
75. *Einführung in die Rechtswissenschaft (Rechtszyklopädie)*. Dienstag bis Donnerstag 8—9. Prof. **Homberger**
76. *Schweizerisches Bundesstaatsrecht*. Montag bis Donnerstag 15—16. Derselbe
77. *Staatsrechtliche Uebungen*. Alle 14 Tage. Samstag 8³⁰ präzis bis 10. Derselbe
78. **Hauptprobleme der zwischenstaatlichen Organisation*. Freitag 10—12. Prof. v. **Waldkirch**
79. *Gesandtschafts- und Konsularrecht*. Mittwoch 10—12. Derselbe
80. *Staats- und Verwaltungsrechtspflege des Bundes*. Montag 16—17. Pd. **Marti**
81. *Uebungen zur Staats- und Verwaltungsrechtspflege des Bundes*. Alle 14 Tage. Freitag 8—10. Derselbe
82. *Schweizerisches Steuerrecht*. Montag bis Donnerstag 11—12. Prof. **E. Blumenstein**
83. *Verwaltungsrecht des Kantons Bern*. Montag bis Donnerstag 10—11. Derselbe
84. *Praktikum des Schuldbetriebsrechts*. Donnerstag 16—18. Derselbe
85. *Costituzione ed amministrazione del Cantone Ticino*. Ogni 15 giorni. Sabato dalle 9 alle 11. Prof. **de Filippis**
86. *Theorie und Technik des Steuerrekurses*. Donnerstag 18—19. Prof. **Irene Blumenstein**
87. *Konversatorium und Repetitorium des bernischen Steuerrechts*. Freitag 14³⁰—16. Derselbe
88. *Diritto delle successioni nel CCS con raffronti col CCI*. 3 ore. Lettore **Vinassa**
89. *Introduzione allo studio del diritto e ripetizioni*. Mercoledì dalle 18—19. Lettore **Madonna**
90. *Bundeszivilprozessrecht*. Freitag 8—10. Prof. **Matti**
91. *Uebungen im Zivilprozessrecht*. Mittwoch 14—16. Derselbe
92. *Geschichte der Nationalökonomie*. Dienstag, Freitag 15—17. Prof. **Amonn**

93. *Finanzwissenschaft I (allgemeiner Teil)*. Montag
15—17. Prof. **Amoni**
94. *Sismondi als Nationalökonom und Sozialphilosoph*.
Donnerstag 11—12. Derselbe
95. *Uebungen für Anfänger (Proseminar)*. Mittwoch
16—17. Derselbe
96. *Uebungen für Fortgeschrittene (Seminar)*. Donners-
tag 15—17. Derselbe
97. *Geschichtliche Entwicklung und heutige Struktur
der schweizerischen Volkswirtschaft*. Montag,
Dienstag 8—9. Prof. **König**
98. *Grundzüge der praktischen Nationalökonomie I. Teil*.
Dienstag 17—19, Donnerstag 14—16. Prof. **Marbach**
99. *Geschichte des Sozialismus und der Sozialen Be-
wegung II. Teil*. Montag 17—19. Derselbe
100. *Uebungen im Seminar*. Montag 10—12. Derselbe
101. *Betriebswirtschaftslehre I (Kosten- und Kalkula-
tionslehre)*. Dienstag, Mittwoch 10—12. Prof. **Walther**
102. *Uebungen für Anfänger (Proseminar)*. Alle 14 Tage.
Mittwoch 14³⁰—16. Derselbe
103. *Uebungen für Fortgeschrittene (Seminar)*. Alle 14
Tage. Mittwoch 14³⁰—16. Derselbe
104. **Einführung in die Betriebswirtschaftslehre (für Ju-
risten)*. Donnerstag 10—12. Derselbe
105. **Theorie und Praxis des Geld- und Kapitalmarkts
mit besonderer Berücksichtigung schweizerischer
Verhältnisse*. Freitag 18—19. Prof. **Kellenberger**
106. *Aussprache über finanzielle und wirtschaftliche Ta-
gesfragen (Anwendung und Erprobung volks-
wirtschaftlicher Theorie)*. Freitag 17—18. Derselbe
107. *Mitarbeiterdienst der Tagespresse, mit Uebungen*.
Samstag 9—11. Prof. **Weber**
108. *Presse und öffentliche Meinung*. Samstag 11—12. Derselbe
109. *Methodologie der Nationalökonomie*. Montag
11—12. Pd. **Lifschitz**
110. *Einleitung in die Nationalökonomie*. Montag 18—19. Derselbe
111. *Volkswirtschaftliches Konversatorium*. Dienstag
11—12. Derselbe
112. *Lektüre von Ad. Smith*. Dienstag 18—19³⁰. Derselbe
113. *Konservatismus, Liberalismus, Sozialismus und
Anarchismus*. Donnerstag 18—19. Derselbe

114. *Preispolitik und Geschichte der Preispolitik.* Freitag 10—12. Pd. **Sieber**
115. *Repetitorium der Nationalökonomie, II. Teil.* Dienstag 15—17 (verlegbar). Derselbe
116. **Der Verkehr, I. Teil (Einführung in die Verkehrswirtschaft, Grundlagen und Grundbegriffe).* Dienstag 17—18. Pd. **Meyer**
117. **Die öffentlichen Verkehrstarife.* Dienstag 18—19. Derselbe
118. *Fremdenverkehrspolitik.* Freitag 8—10. Lektor **Krapf**
119. *Kolloquium über Fragen des Fremdenverkehrs.* Montag 14—15. Derselbe
120. *Statistik, allgemeiner Teil: Geschichte, Theorie und Technik der Statistik.* Montag, Freitag 14—15. Prof. **Pauli**
121. *Statistisches Seminar und Einführung in die Verwaltungspraxis.* Freitag 9—11. Derselbe
122. *Economie politique: Questions choisies.* Mardi 14—16. Prof. **Borle**
123. **Wirtschaftswissenschaftliche Dokumentation: Bibliographische Hilfsmittel, Quellenkunde, Dokumentationsstellen, I. Teil.* Donnerstag 11—12. Dr. **Kern**
124. **Buchhaltungssysteme und Buchhaltungsformen I. Teil, kaufmännische Buchhaltung, neue Formen der Doppik.* Donnerstag 17—19. Lektor **Portmann**
125. **Buchführung und Bilanzkunde für Fürsprecher und Notare.* Freitag 14—16. Derselbe
126. **Kontentheorien.* Dienstag 8—9. Derselbe
127. *Ausgewählte Kapitel aus der kaufmännischen Arithmetik.* Dienstag 9—10. Derselbe
128. *Auswahl und Schulung des Verkaufspersonals.* Alle 14 Tage. Dienstag 17—19. Dir. **Schlaepfer**

Anmerkung:

Gerichtsmedizinische Demonstrationen für Juristen siehe Nr. 161. Prof. Dettling.

Gerichtliche Psychiatrie s. Nr. 231. Pd. Wyrsch.

Kriminalpsychologie für Juristen siehe Nr. 328. Prof. Herbertz.

Kriegsgeschichte und Militärwissenschaften siehe Nr. 412—414. Pd. Wirz, Oberst Schumacher.

Allgemeine Wirtschafts- und Verkehrsgeographie siehe Nr. 556. Pd. Staub.

Medizinische Fakultät

129. *Systematische Anatomie I (Einleitung, Bewegungsapparat, Eingeweide)*. Gemeinsam mit Professor Hintzsche. Montag bis Freitag 8—9, Mittwoch 10—11, dazu Demonstrationen und Projektionen Dienstag und Freitag 10—11. Prof. **Bluntschli**
130. *Topographische Anatomie (mit Demonstrationen)*. Gemeinsam mit Prof. Hintzsche und Pd. Strauss. Dienstag, Mittwoch, Freitag 11—12. Derselbe
131. *Präparierübungen (mit Lehrunterredungen)*. Gemeinsam mit Prof. Hintzsche und Pd. Strauss. Täglich (ausser Samstag) 9—12 und 14—17. Derselbe
132. *Arbeiten im Laboratorium*. Gemeinsam mit Prof. Hintzsche. Ganz- und halbtägig. Derselbe
133. *Mikroskopische Demonstrationen mit Kolloquium*. 2stündig, nach Vereinbarung. Prof. **Hintzsche**
134. *Ausgewählte Kapitel der menschlichen Konstitutionslehre*. 1stündig. Pd. **Strauss**
135. *Physiologie I*. Montag bis Samstag 9—10. Prof. **v. Muralt**
136. *Uebungen zu Physiologie II*. Montag, Donnerstag 10—12³⁰. Derselbe
137. *Arbeiten im physiologischen Laboratorium*. Ganz- und halbtägig, nach Vereinbarung. Derselbe
138. *Physiologisches Praktikum für Fortgeschrittene*. Dienstag, Freitag 14—16³⁰. Derselbe
139. *Physiologische Chemie I*. Dienstag bis Freitag 11—12. Prof. **Abelin**
140. *Physiologisch-chemisches Praktikum für Anfänger*. Montag 10—12, Donnerstag 17—18. Derselbe
141. *Ausgewählte Kapitel der physiologischen Chemie*. Montag 17—18. Derselbe
142. *Medizinisch-chemischer Kurs*. Mittwoch 14³⁰—17. Derselbe
143. *Arbeiten im Laboratorium*. Ganz- und halbtägig. Derselbe
144. *Innere Sekretion II*. Dienstag, Donnerstag 18—19. Pd. **Scheinfinkel**
145. *Repetitorium der Physiologie II*. Montag, Freitag 18—19. Derselbe
146. *Physiko-chemische Grundlagen der Physiologie*. 1stündig. Pd. **Wilbrandt**

147. **Klinische Gesichtspunkte zur Physiologie II.* 1stündig, nach Vereinbarung. Pd. **Schönholzer**
148. **Der Nahrungsbedarf und seine Deckung.* Freitag 18—19. Pd. **Jung**
149. *Pharmakologie und Toxikologie.* Montag bis Freitag 16—17. **N. N.**
150. *Arbeiten im Laboratorium.* Ganz- und halbtägig. **N. N.**
151. *Arzneimittellehre für Studierende der Zahnheilkunde.* Mittwoch 11—13 (verlegbar). Pd. **Gordonoff**
152. *Pharmakologie für Pharmazeuten und Chemiker.* 2stündig. Derselbe
153. *Repetitorium der Pharmakologie und Pharmakotherapie.* 2stündig. Derselbe
154. *Hygiene:* Mittwoch 10—11, Donnerstag 9³⁰—11, Samstag 11—12. Prof. **Hallauer**
155. *Immunität, Schutzimpfung und Serumtherapie.* Freitag 17³⁰—19. Derselbe
156. *Arbeiten im Laboratorium.* Ganz- und halbtägig. Derselbe
157. **Grundzüge der Erbhygiene und der Kriminalbiologie. Für Mediziner und Juristen.* Montag 18—19. Pd. **Zurukzoglu**
158. **Grundzüge der Kulturhygiene (Sozialhygiene) unter besonderer Berücksichtigung der Psychohygiene.* Freitag 18—19. Derselbe
159. *Desinfektion und Sterilisation für Mediziner, Pharmazeuten und Chemiker.* Mittwoch 9—10. Pd. **Fust**
160. *Insekten als Krankheitserreger und Krankheitsüberträger, für Mediziner und Pharmazeuten.* 1stündig, nach Vereinbarung. Derselbe
161. *Gerichtlich-medizinische Demonstrationen in Straf-, Zivilrechts- und Versicherungsfragen.* Dienstag 16—17. Prof. **Dettling**
162. *Gerichtliche Medizin.* Dienstag (*Demonstrationen*) 16—17, Donnerstag 15—17, Freitag 16—17. Derselbe
163. *Uebungen in Begutachtung.* Auf Anmeldung. Derselbe
164. *Arbeiten im Institut.* Ganz- und halbtägig. Derselbe
165. *Spezielle pathologische Anatomie.* Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 11¹⁵—12¹⁵. Prof. **Wegelin**
166. *Sektionskurs mit Demonstrationen.* Montag, Mittwoch, Freitag 14—16. Derselbe

167. *Mikroskopischer Kurs der pathologischen Anatomie für Vorgerückte.* Dienstag 14—16. Prof. **Walthard**
168. *Pathologische Histologie mit diagnostischen Uebungen.* 2stündig. Derselbe
169. *Pathologische Physiologie.* Freitag 17—18. Prof. **Kottmann**
170. *Medizinische Klinik.* Montag, Dienstag, Freitag, Samstag 9⁴⁵—11. Prof. **Frey**
171. *Arbeiten in der Klinik.* Halbtägig. Derselbe
172. *Auskultations- und Perkussionskurs für Examenskandidaten.* 2stündig. Derselbe
173. *Chemisch-mikroskopisch-diagnostischer Kurs (Urin, Stuhl, Blut, Mageninhalt).* Durch klinische Assistenten. Derselbe
174. *Medizinische Poliklinik.* Dienstag 11—12³⁰. Prof. **Hadorn**
175. *Blutkrankheiten und hämatologische Differentialdiagnostik mit praktischen Uebungen.* Donnerstag 14—15. Derselbe
176. *Neurologischer Kurs, Praktikum der Untersuchungsmethoden des Nervensystems, inkl. Elektrodiagnostik.* Mittwoch oder Donnerstag 8—10. Prof. **Isenschmid**
177. *Systematische Einführung in die Nervenheilkunde.* 1stündig, nach Vereinbarung. Derselbe
178. *Repetitorium der Nervenheilkunde für Examenskandidaten.* 1stündig, nach Vereinbarung. Derselbe
179. *Klinische Propädeutik.* Freitag 9⁴⁵—11. Prof. **Schüpbach**
180. *Ausgewählte Kapitel der innern Medizin.* Mittwoch 18—19. Derselbe
181. *Topische Diagnose der Krankheiten des Rückenmarks und Gehirns.* 1stündig. Pd. **Lotmar**
182. *Physikalische Therapie und Balneologie.* 2stündig, nach Vereinbarung. Pd. **Gukelberger**
183. **Kurs für Röntgendiagnostik der Thoraxorgane (insbesondere Durchleuchtung).* 1stündig, nach Vereinbarung. Pd. **Schönholzer**
184. *Perkussions- und Auskultationskurs für Anfänger.* Mittwoch 14—16. Pd. **Steinmann**
185. *Perkussions- und Auskultationskurs für Vorgerückte.* 2stündig, nach Vereinbarung. Derselbe

186. *Repetitorium der innern Medizin für Examenskandidaten.* 1stündig, nach Vereinbarung. Pd. **Steinmann**
187. *Klinik und Poliklinik der Kinderkrankheiten.* Montag 16—17, Mittwoch 8—10. Prof. **Glanzmann**
188. *Die wichtigsten Infektionskrankheiten im Kindesalter mit Demonstrationen im neuen Absonderungspavillon.* Dienstag 16¹⁵—17. Derselbe
189. *Entwicklung und Besonderheiten des Kindes. Mit Demonstrationen im kant.-bernischen Säuglingsheim Elfenau.* Samstag 14¹⁵—16. Prof. **Tobler**
190. *Chirurgische Klinik und Poliklinik.* Montag, Dienstag, Freitag, Samstag 8¹⁵—9³⁰. Prof. **Lenggenhager**
191. *Praktische Uebungen in der chirurgischen Poliklinik (durch den Sekundärarzt).* Freitag 14—16. Derselbe
192. *Unfallmedizin mit praktischen Uebungen.* Mittwoch 16—17, Donnerstag 10—11. Prof. **Dubois**
193. *Orthopädie mit Demonstrationen.* Mittwoch 11³⁰—12³⁰, Donnerstag 11—12. Derselbe
194. *Allgemeine Chirurgie.* 2stündig. Prof. **Fonio**
195. *Chirurgie der Mundorgane. Für Zahnärzte.* Mittwoch 17—19. Derselbe
196. *Ausgewählte Kapitel aus der Kriegschirurgie.* 1stündig. Derselbe
197. *Chirurgische Tuberkulose.* Donnerstag 9¹⁵—10. Pd. **Dumont**
198. *Chirurgisch-diagnostischer Kurs.* Montag 14³⁰—16. Pd. **Dardel**
199. *Pathologie und Therapie der Extremitätenfrakturen.* 1stündig, nach Vereinbarung. Pd. **Nigst**
200. *Spez. Chirurgie II.* Montag 18—19. Pd. **Saegesser**
201. *Klinik der chirurgischen Erkrankungen der Harnorgane.* Donnerstag 14—15. Pd. **Wildbolz**
202. *Urologisch-diagnostischer Kurs (mit prakt. Uebungen im Katheterismus, Cystoskopie usw.).* Donnerstag 15—17. Derselbe
203. *Ausgewählte Fragen der Unfall- und Kriegschirurgie.* Mittwoch 18—19. Pd. **Baumann**
204. *Geburtshilfliche und gynäkologische Klinik und Poliklinik.* Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 17¹⁵—18³⁰. Prof. **Guggisberg**

205. *Gynäkologisch-propädeutischer Untersuchungskurs.*
Montag, Donnerstag 18³⁰. Prof. **Guggisberg**
206. *Geburtshilflicher Untersuchungskurs für Anfänger*
(durch klinische Assistenten). 1stündig. Derselbe
207. *Propädeutische Vorlesungen über Geburtshilfe und*
Gynäkologie. Dienstag, Donnerstag und Freitag
18³⁵—19¹⁵. Prof. **Ludwig**
208. *Geburtshilflicher Operationskurs für Vorgerückte.*
Dienstag 18¹⁵—19⁴⁵. Prof. **Neuweiler**
209. *Geburtshilflicher Untersuchungskurs für Vorge-*
rückte. Freitag 18¹⁵—19. Derselbe
210. *Repetitorium des geburtshilflichen Operationskurses.*
2stündig, in den Ferien. Derselbe
211. *Die Geburtshilfe des praktischen Arztes.* 1stündig,
nach Vereinbarung. Pd. **Müller**
212. *Ophthalmologische Klinik und Poliklinik.* Montag,
Dienstag, Donnerstag 11¹⁵—12¹⁵, inkl. klinische
Operationen und Demonstrationen (jeweils Mitt-
woch und Samstag auf Einladung). Prof. **Goldmann**
213. *Funktionsstörungen des Sehorganes. Anomalien der*
Akkommodation und Refraktion, des Licht- und
Farbensinnes. Mittwoch 11²⁵—12²⁵. Derselbe
214. *Augenspiegelkurs für Fortgeschrittene.* Samstag
11¹⁵—12¹⁵. Derselbe
215. *Augenspiegelkurs für Anfänger.* Freitag 14—15. Derselbe
216. *Ophthalmologie in der Praxis mit Demonstrationen.*
Mittwoch 16—17. Pd. **Bangerter**
217. *Repetition der Ophthalmologie.* 1stündig. Pd. **Streuli**
218. *Otolaryngologische Klinik.* Dienstag 14—16. Prof. **Rüedi**
219. *Otolaryngoskopischer Kurs für Anfänger.* Mittwoch
14—16. Derselbe
220. *Otolaryngologisches Praktikum für Vorgerückte.*
Gemeinsam mit Pd. Racine. Donnerstag 14—15. Derselbe
221. *Otolaryngologisches Praktikum für Vorgerückte.*
Gemeinsam mit Prof. Rüedi. Donnerstag 14—15.
Pd. **Racine**
222. *Psychiatrische Klinik.* Dienstag 14—16, Donnerstag
8—10. Waldau. Prof. **Klaesi**
223. *Psychiatrische Poliklinik.* Montag 16—18, Murten-
strasse 11. Derselbe

224. *Psychiatrisch-diagnostischer Kurs mit klinischer Visite.* Gemeinsam mit Pd. Weber. Donnerstag 10—12, Waldau. Prof. **Klaesi**
225. *Einführung in die Kinderpsychiatrie (mit Beispielen).* Montag 18—19. Pd. **Tramer**
226. *Psychiatrische Begutachtungen im Jugendstratrecht.* Montag 17—18. Derselbe
227. *Ueber Wesen, Entstehung und Bekämpfung der Geisteskrankheiten.* 1stündig. Für Hörer aller Fakultäten. Pd. **Walther**
228. *Einführung in die Psychoanalyse I. Der Traum; Neurosenlehre.* Dienstag 18—19. Prof. **Müller**
229. *Psychotherapie.* 1stündig. Derselbe
230. *Kriminalpsychopathologie.* 1stündig. Derselbe
231. *Gerichtliche Psychiatrie und forensische Klinik.* Freitag 14—16. Prof. **Wyrsch**
232. *Urteilsfähigkeit und Zurechnungsfähigkeit in psychiatrischer Beurteilung.* Mittwoch 15—16. Derselbe
233. *Psychiatrisch-diagnostischer Kurs mit klinischer Visite.* Gemeinsam mit Prof. Klaesi. Donnerstag 10—12, Waldau. Pd. **Weber**
234. *Klinik und Psychopathologie des schwererziehbaren und nervösen Kindes.* Für Mediziner und Pädagogen. 2stündig. Derselbe
235. *Der Rorschachsche Formdeutversuch.* Für Mediziner und Psychologen. 1stündig. Derselbe
236. *Die psychologischen und psychotherapeutischen Schulen. Eine Synthese.* Donnerstag 18—19. Pd. **Blum**
237. *Pathologie des Zentral-Nervensystems mit anatomischen Demonstrationen.* 1stündig. Dienstag 16—17, Waldau. Pd. **Grünthal**
238. *Arbeiten im hirnanatomischen Laboratorium der psychiatrischen Klinik Waldau.* Ganz- oder halbtägig, nach Vereinbarung. Derselbe
239. *Klinik der Haut und Geschlechtskrankheiten.* Mittwoch 10³⁰—11³⁰, Freitag 11¹⁵—12¹⁵. Prof. **Robert**
240. *Dermatologisches Kolloquium für Vorgerückte.* Donnerstag 15—16. Derselbe
241. *Pathologie und Therapie der Geschlechtskrankheiten.* Donnerstag 16—17. Derselbe
242. *Arbeiten im Laboratorium.* Halbtägig. Derselbe

243. *Repetitorium der Dermatologie.* Donnerstag 17—18. Pd. **Schoch**
244. *Therapie der Hautkrankheiten.* 1stündig, nach Vereinbarung. Pd. **Kuske**
245. *Ausgewählte Kapitel aus der Röntgendiagnostik und Strahlentherapie mit Demonstrationen und Übungen.* Freitag 8³⁰—9³⁰. Prof. **Liechti**
246. *Kurs der Durchleuchtung durch den 1. Assistenten.* Nach Vereinbarung. Derselbe
247. *Arbeiten im Institut.* Halbtägig. Derselbe
248. *Arbeiten im Institut.* Gemeinsam mit Prof. Liechti. Pd. **Minder**
249. *Hypnose und Suggestion.* 1stündig. Pd. **v. Ries**
250. *Kurzwellentherapie, Iontophorese und Quarzlichtbestrahlung mit praktischen Uebungen.* 1stündig. Derselbe
251. *Allgemeine Röntgendiagnostik (für Anfänger) mit praktischen Uebungen.* 1stündig. Derselbe
252. *Die allgem. Entwicklung der Medizin seit der Renaissance.* 1stündig, nach Vereinbarung. Pd. **Schmid**
253. *Pharmazeutische Chemie (zyklische Verbindungen).* Dienstag, Mittwoch, Donnerstag 11—12. Prof. **Casparis**
254. *Pharmakognosie.* Montag 9—12. Derselbe
255. *Pharmakochemie III (Alkaloide).* 2stündig. Derselbe
256. *Arbeiten im Laboratorium.* Ganztägig. Derselbe
257. *Pharmakognostisch-mikroskopischer Kurs.* Donners- tag 14—17, Freitag 9—12. Derselbe
258. *Galenische Pharmazie.* Montag 8—9, Dienstag 10—11, Mittwoch, Donnerstag 8—9. Prof. **Mühlemann**
259. *Arbeiten im galenischen Laboratorium.* Ganztägig. Derselbe
260. *Die Prüfungsmethoden der Ph. H. V.* Dienstag 8—9, Mittwoch, Donnerstag 9—10 (nur letztes Studien- semester). Derselbe

Zahnärztliches Institut

261. *Zahnärztliche chirurgisch-poliklinische Abteilung.* Montag bis Freitag 8—10. Prof. **Egger**
262. *Pathologie und Therapie der Mundorgane und prophylaktische Zahnheilkunde I.* Montag, Donners- tag 18—19. Derselbe
263. *Chirurgisch-prothetischer Kurs.* Dienstag 17—19. Derselbe

264. *Extraktionskurs für Mediziner.* Nach Vereinbarung.
Prof. **Egger**
265. *Konservierende Zahnheilkunde am Modell.* Montag
14—16, Dienstag, Donnerstag 14—17, Freitag
16—18, Samstag 8—11. Prof. **Jeanneret**
266. *Konservierende Abteilung.* Montag 14—16, Dienstag
14—16, Donnerstag 14—18, Freitag 16—18, Samstag 8—11. Derselbe
267. *Entwicklungsgeschichte, normale Histologie und Morphologie der Zähne.* Samstag 10—11. Derselbe
268. *Konservierende Zahnheilkunde.* Donnerstag 17—18,
Freitag 18—19. Derselbe
269. *Orthodontie.* Donnerstag 13⁴⁵—14³⁰. Prof. **Gubler**
270. *Orthodontie am Modell.* Mittwoch 14—18. Derselbe
271. *Orthodontischer Kurs.* Mittwoch 14—18. Derselbe
272. *Kronen- und Brückenarbeiten am Modell.* Montag
16—18, Freitag 14—16. Prof. **Schindler**
273. *Kronen- und Brückenkurs.* Montag 16—18, Freitag
14—16. Derselbe
274. *Zahnärztlich-röntgenologischer Kurs.* Dienstag 11—12. Derselbe
275. *Zahnärztliche Röntgenologie II (Diagnostik).* Donnerstag 11—12. Derselbe
276. *Ergänzungskurs zu Kronen- und Brückenarbeiten am Modell.* Derselbe
277. *Zahnärztliche Prothetik am Modell.* Montag bis Freitag 8—12. Doz. **Gerber**
278. *Plattenprothetische Abteilung.* Montag bis Freitag
8—12. Derselbe
279. *Prothetik, Material- und Metallkunde.* Donnerstag
10—11. Derselbe
280. *Paradentose-Kurs für das 4. und 5. Semester.* Mittwoch 8—10. Pd. **Beyeler**

Veterinär-medizinische Fakultät

281. *Anatomie des Bewegungsapparates.* Gemeinsam mit dem Prosektor. Montag bis Donnerstag 8—9, Dienstag, Mittwoch, Freitag 15—16. Prof. **Ziegler**
282. *Anatomie der Harn- und Geschlechtsorgane.* Freitag, Samstag 8—9. Derselbe

283. *Topographische Anatomie (inkl. Gefässe und Nerven)*. Montag bis Freitag 10—11. Prof. **Ziegler**
284. *Anatomie des Hausgeflügels II. Teil*. 1stündig. Durch den Prosektor. Derselbe
285. *Präparierübungen I*. Montag bis Freitag 14—18. Derselbe
286. *Präparierübungen II, mit Uebungen im Exenterieren und Situs viscerum*. Montag, Mittwoch, Donnerstag 14—18, Dienstag, Freitag, Samstag 8—10. Derselbe
287. *Repetitorium in Histologie und mikroskopischer Anatomie*. 2stündig. Derselbe
288. *Arbeiten im Institut*. Ganz- und halbtägig. Derselbe
289. *Der Einfluss der Domestikation auf äussere und innere Organe und deren Funktion*. 1stündig. Pd. **Wenger**
290. *Spezielle pathologische Anatomie I*. Montag 17—18, Donnerstag 9—10. Prof. **Hauser**
291. *Arbeiten im Laboratorium*. Ganz- oder halbtägig. Derselbe
292. *Pathologisch-anatomischer Demonstrations- und Sektionskurs*. Gemeinsam mit Prof. Schmid. Dienstag, Donnerstag, Samstag. Derselbe
293. *Mikrobiologie*. Dienstag, Donnerstag 14—16. Prof. **Schmid**
294. *Parasitologischer Kurs*. Montag, Dienstag 10—12. Derselbe
295. *Pathologisch-anatomischer Demonstrations- und Sektionskurs*. Gemeinsam mit Prof. Hauser. Dienstag, Donnerstag 14—16, Samstag 8—10. Derselbe
296. *Arbeiten im Laboratorium*. Ganz- und halbtägig. Derselbe
297. *Veterinär-medizinische Klinik*. Montag bis Mittwoch, Freitag, Samstag 11—12. Prof. **Steck**
298. *Spezielle Pathologie und Therapie*. Montag, Dienstag 16—17. Derselbe
299. *Klinische Untersuchungsmethoden*. Montag, Dienstag 8—9, Mittwoch 8—10. Derselbe
300. *Kleintierkrankheiten*. Durch den Sekundärarzt. Donnerstag 17—18. Derselbe
301. *Spezielle Chirurgie*. Montag, Freitag 9—10. Prof. **Leuthold**
302. *Hufbeschlag*. Mittwoch 17—18, Samstag 9—10. Derselbe
303. *Chirurgische Klinik*. Täglich 10—11, ausgenommen Donnerstag. Derselbe
304. *Kurs in Operations- und Verbandlehre, Hufbeschlag und Klauenpflege*. Montag, Mittwoch 14—16. Derselbe

305. *Praktikum in Chirurgie für Doktoranden.* Prof. **Leuthold**
306. *Krankheiten der Klautiere.* Dienstag 9—10, Donnerstag, Freitag 8—9. Prof. **Hofmann**
307. *Ambulatorische Klinik.* In Verbindung mit dem Sekundärarzt. Täglich. Derselbe
308. *Buiatrische Klinik.* Donnerstag 10—12. Derselbe
309. *Kastrationsübungen beim Rind.* In Verbindung mit dem Sekundärarzt. Derselbe
310. *Praktikum in Buiatrik.* Für Doktoranden. Derselbe
311. *Geburtshilfe.* Samstag 8—9. Derselbe
312. *Geburtshilfliche Uebungen.* Freitag 14—16. Derselbe
313. *Vergleichende Neurologie.* 1stündig. Prof. **Frauchiger**
314. *Vergleichende Psychologie.* 1stündig. Derselbe
315. *Hygiene und Fütterungslehre.* Mittwoch, Donnerstag 16—17. Prof. **Duerst**
316. *Spezielle Zootechnik.* Freitag 16—18. Derselbe
317. *Beurteilung des Rindes.* Freitag 15—16 und prakt. Uebungen und Exkursionen. Samstag 14—16. Derselbe
318. *Repetitorium der zootechnischen Fächer.* Mittwoch 17—19 und nach Bedarf. Derselbe
319. *Zootechnisches Praktikum.* Täglich 8—12, 14—18. Derselbe
320. *Hunderassen.* Spez. Teil. 1stündig. Pd. **Carnat**
321. *Seuchenlehre und Veterinärpolizei.* Montag, Dienstag 8—9. Prof. **Flückiger**
322. *Bienenkrankheiten.* 1stündig. Pd. **Morgenthaler**
323. *Repetitorium der Immunitätslehre.* 1stündig, nach Vereinbarung. Pd. **Saxer**
324. *Fleischschau.* Mittwoch 8—10. Lektor **Noyer**
325. *Milchkunde: Die Milchfehler.* Dienstag 17—18. Pd. **Kästli**

Philosophische Fakultät I

326. **Geschichte der Philosophie I (Altertum I. Teil: griechische Philosophie).* Montag, Mittwoch, Donnerstag 9³⁰—11. Prof. **Herbertz**
327. **Einleitung in die Philosophie.* Montag, Mittwoch 11—12. Derselbe

328. **Einführung in die Psychologie, speziell für Juristen.*
Freitag 11—12. Prof. **Herbertz**
329. **Übungen zur Ausdruckspsychologie.* Freitag 9³⁰—11. Derselbe
330. *Im philosophischen Seminar: Platonische Studien.*
Dienstag 9³⁰—11. Derselbe
331. *Philosophie: Existentialphilosophie, von Augustin bis Blondel.* Freitag 17—19. Prof. **Sganzini**
332. *Psychologie: Die Entwicklung des Menschen, von der Kindheit bis zum Reifealter.* Donnerstag 17—19. Derselbe
333. *Pädagogik: Allgemeine Erziehungslehre.* Dienstag 17—19. Derselbe
334. *Seminarien: Entwicklungspsychologie.* Montag 17—18. Derselbe
335. *Erziehungslehre. Allgemeine Fragen.* Mittwoch 17—18 Derselbe
336. *Prüfung berufswichtiger Eigenschaften (der Aufmerksamkeit, des Gedächtnisses, des Willens).*
Dienstag 17—18. Pd. **Baumgartner-Tramer**
337. *Menschenkenntnis im Berufsleben (auf Grund der Physiognomik).* Dienstag 18—19. Dieselbe
338. *Leitung selbständiger praktisch-psychologischer Arbeiten.* Dienstag 16—17. Dieselbe
339. **Einführung in die Kulturphilosophie (mit besonderer Berücksichtigung Nietzsches).* 1stündig. Pd. **Roetschi**
340. **Grundprobleme der Philosophie.* Dienstag 18—19. Pd. **Keller**
341. *Übungen zu: K. Jaspers, Psychologie der Weltanschauungen.* Mittwoch 14—16. Derselbe
342. *Zur Grammatik des klassischen Arabisch.* 2stündig. Pd. **Widmer**
343. *Hebräisch: Bialik Sefer ha-Agada.* 2stündig. Derselbe
344. **Chinesische Sprache für Anfänger. 2. Semester.*
Donnerstag 17—19. Pd. **v. Tschärner**
345. **Die Lehre des Laotse.* Donnerstag 16—17. Derselbe
346. *Historische und vergleichende Grammatik des Griechischen. I. Einleitung und Lautlehre.*
3stündig. Prof. **Debrunner**
347. *Altindische Lektüre.* 2stündig. Derselbe
348. *Kursorische Lektüre des Neuen Testaments zur Einführung in das Griechisch des Neuen Testaments.*
Gemeinsam mit Prof. Michaelis. Freitag 16—18. Derselbe
349. *Seminar für klassische Altertumswissenschaft: Griechische Lyriker.*
Mittwoch 14—16. Prof. **Debrunner und Theiler**

350. *Aufriss der griechischen Literaturgeschichte bis zum Beginn der hellenistischen Periode.* Mittwoch 14—15. Prof. **Tièche**
351. **Lateinischer Anfängerkurs. I. Teil.* Montag, Freitag 13⁴⁵—15. Prof. **Theiler**
352. *Die attische Komödie.* Mittwoch 16—17, Freitag 9—11. Derselbe
353. *Aristophaneslektüre.* 2stündig. Derselbe
354. *Griechische Stilübungen.* Freitag 11—12. Derselbe
355. *Die Geschichtschreibung der Römer (mit Interpretationen).* Montag 15—16, Mittwoch 8—9. Prof. **Wili**
356. *Proseminar: Vergils Georgica.* Dienstag 14—16. Derselbe
357. *Lektüre: Quintilia.* Montag 16—18. Derselbe
358. *Kunst und Handwerk im klassischen Zeitalter der Griechen.* Dienstag, Donnerstag 18—19. Pd. **Bloesch**
359. *Archäologische Uebungen: Meister der griechischen Plastik.* 1stündig. Derselbe
360. *Der deutsche Sturm und Drang.* Montag bis Donnerstag 11—12. Prof. **Strich**
361. *Die Beziehungen der deutschen Literatur zur Weltliteratur seit Goethe bis Nietzsche.* Montag und Donnerstag 18—19. Derselbe
362. *Deutsches Seminar, neuere Abteilung. Uebungen in vgl. Literaturwissenschaft.* Dienstag 16—18. Derselbe
363. *Proseminar: Uebungen in Analyse und Vergleich von Gedichten.* Montag 10—11. Derselbe
364. **Nachgoethische Lyrik (von Hölderlin bis Rilke).* Mittwoch, Freitag 17—18. Prof. **Fränkel**
365. *Im Deutschen Seminar: Uebungen zur Literatur der deutschen Schweiz.* Samstag 9—11. Derselbe
366. *Besprechung wissenschaftlicher Arbeiten (nur für Teilnehmer an den Uebungen).* 2stündig, alle 14 Tage. Derselbe
367. *Althochdeutsche Grammatik mit Uebungen.* Dienstag bis Donnerstag 8—9. Prof. **de Boor**
368. *Höfische und nachhöfische Epik.* Dienstag, Donnerstag 9—10. Derselbe
369. *Proseminar: Mittelhochdeutsche Lektüre.* Dienstag 10—11. Derselbe
370. *Seminar, ältere Abteilung.* Mittwoch 9—11. Derselbe

371. *Altnordische Lektüre*. 2stündig. Prof. **de Boor**
Die Vorlesungen auf dem Gebiet der Sprache,
Literatur und Volkskunde der deutschen
Schweiz werden später bekannt gegeben.
372. **Geschichte der englischen Literatur im Mittelalter I.*
(die altenglische Epoche). Prof. **Funke**
Montag, Dienstag 15—16.
373. **Englische Literatur im späteren 19. Jahrhundert*. Derselbe
Donnerstag 15—16.
374. **Probleme der neuenglischen Syntax*. Donnerstag, Derselbe
Freitag 14—15.
375. *Proseminar: English Writers of the later 19th c.*
Translation. Donnerstag 16—17, Freitag 15—16. Derselbe
376. *Seminar: English Poetry in the 18th c.* Samstag 10—12. Derselbe
377. *English Komposition, Reading and Interpretation*
of a modern English Text (advanced Course).
2stündig. Lektorin **Charleston**
378. *Englischkurs für Hörer aller Fakultäten*. Montag, Derselbe
Donnerstag 18—19.
Die Vorlesungen auf dem Gebiete der romanischen
Philologie werden später bekannt gegeben.
379. *Dall'Ottocento al Novecento: D'Annunzio, Pirandello,*
Croce. Loro seguaci. Lunedì, giovedì 17. Pd. **Jenni**
380. *Esercizi di stilistica*. 2 ore. Lo stesso
381. **Littérature française: Molière et le genre comi-*
que. Mercredi 10—11, vendredi 11—12. Prof. **Kohler**
382. **La poésie lyrique française: son évolution, son*
esthétique. Mardi 16—17. Le même
383. **Cours pratique: littérature et culture françaises*.
Vendredi 9—11. Le même
384. *Proséminaire: Lectures et conférences*. Mardi 14—16. Le même
385. *Séminaire: Travaux d'histoire littéraire*. Jeudi 16—18. Le même
386. **La jeunesse de Chateaubriand*. Lundi 17—18. Pd. **Degoumois**
387. **Benjamin Constant*. Jeudi 17—18. Le même
388. *Die keltischen Namen bei Caesar und in Schweizer*
Orts- und Flussnamen. 1stündig. Prof. **Pokorny**
389. *Vergleichende Grammatik der keltischen Sprachen.*
mit Übungen. 2stündig Derselbe

390. *Russisch für Anfänger*. Donnerstag 18—19³⁰. Pd. **Dickenmann**
391. *Russisch, III. Kurs*. Donnerstag 15—16. Derselbe
392. *Kursorische russische Lektüre*. Donnerstag 16—17. Derselbe
393. *Russische historische Grammatik I.: Einleitung, Quellen, Lautlehre (Vokalismus)*. Freitag 15—16. Derselbe
394. *Die russische Literatur des 19. Jahrhunderts I.: Alexander Puschkin*. Freitag 18—19. Derselbe
395. **Römische Geschichte, 1. Teil*. Donnerstag, Freitag 15—16. Prof. **Näi**
396. **Die Epochen der Allgemeinen Geschichte, 4. Teil: Von der Vollendung des nationalen Machtstaates zu seiner Krise (1850—1939)*. Montag, Freitag 16—17. Derselbe
397. **Lektüre ausgewählter Quellenstücke zur Geschichte des 16. und 17. Jahrhunderts*. Dienstag, Donnerstag 16—17. Derselbe
398. *Historisches Seminar (für Vorgerückte)*. Montag 9—11. Derselbe
399. **Die Schweiz in römischer Zeit*. Montag, Dienstag 10—11. Prof. **Tschumi**
400. **Formenkunde der römischen Altertümer*. Mittwoch 8—9. Derselbe
401. **Das Spätmittelalter*. Montag, Dienstag 8—9. Derselbe
402. *Repetitorium des Mittelalters*. Mittwoch 9—10. Derselbe
403. *Paläographie I. Teil (für Anfänger)*. Samstag 10—12. Prof. **Kern**
404. *Chronologie I. Teil*. Iständig. Derselbe
405. **Schweizergeschichte zur Zeit des Burgunderkrieges und der Reformation*. Montag, Dienstag 17—18. Prof. **Feller**
406. **Schweizergeschichte vom Wiener Kongress bis zum Bundesstaat*. Mittwoch, Donnerstag 17—18. Derselbe
407. **Repetitorium der Schweizergeschichte*. Samstag 11—12. Derselbe
408. **Die Schweiz seit der Völkerwanderung*. Mittwoch 16—17. Derselbe
409. **Quellenkunde: Reformation II*. Freitag 8—10. Derselbe
410. *Seminar: Der Burgunderkrieg*. Samstag 8—10. Derselbe
411. *Friedenssicherung, Wehrbereitschaft und Kriegszucht als Grundlagen der Schweizerfreiheit*. Freitag 17—18. Pd. **Wirz**

412. *Kriegsursachen, Kriegsziele und Friedensschlüsse in alter und neuer Zeit.* Freitag 18—19. Pd. **Wirz**
413. *Der Werdegang einer schweizerischen Führungskunst.* Dienstag 17—18. Oberst **Schumacher**
414. *Lehren des Krieges und Probleme künftiger Heeresordnung.* Dienstag 18—19. Derselbe
415. *Predigt und Politik im Spätmittelalter (1300—1500).* Mittwoch 15—16. Pd. **von Greyerz**
416. **Ueber die ältesten Bibliotheken der Schweiz und ihre Schätze.* Mittwoch 17—18. Lektor **W. Meyer**
417. **Einführung in die Herausgabe von Druckschriften (Besuch von Druckstätten).* Donnerstag 17—18. Derselbe
418. **Die Kunst des frühen Mittelalters und die Antike.* Dienstag, Freitag 17—18. Prof. **Hahnloser**
419. **Einführung in die französische Graphik des 19. Jahrhunderts. Im Kunstmuseum.* Mittwoch 14²⁰—15⁵⁰. Derselbe
420. **Die Glasfenster des Berner Münsters, mit Uebungen. Im Kunstmuseum.* Donnerstag 8—10. Derselbe
421. *Seminar.* Nach Vereinbarung. Derselbe
422. **Raffael und seine Zeit.* Montag, Donnerstag 17—18. Prof. **Stein**
423. *Uebungen über Renaissance, mit Vasarilektüre.* Freitag 15—17. Derselbe
424. **Französische Kunst des XVII. und XVIII. Jahrhunderts.* Dienstag, Donnerstag 16—17. Pd. **Huggler**
425. *Besprechung neuer Publikationen der Kunstgeschichte.* 1stündig. Derselbe
426. **Geschichte der Symphonie (an Schallplatten).* Dienstag, Freitag 17—18. Prof. **Kurth**
427. **Ausgewählte Studien zur neueren Musikgeschichte (an Schallplatten).* Dienstag, Freitag 18—19. Derselbe
428. *Proseminar: Definitorium und Repetitorium zur abendländischen Musikgeschichte.* Gemeinsam mit Frau Pd. **Dikenmann-Balmer.** Donnerstag 14—16. Derselbe
429. *Seminar: Studien zu Bach.* Donnerstag 17—19. Derselbe
430. **Collegium musicum (Besprechung und Ausführung älterer Chor- und Instrumentalmusik).* Freitag 20—22. Derselbe
431. **Der Kanon in der Musikgeschichte.* Montag 17—18. Pd. **Zulauf**
432. **Grundbegriffe der Musiktheorie.* Montag 18—19. Frau Pd. **Dikenmann-Balmer**

433. **Die Entwicklung der Klaviermusik. Mit Beispielen.*
Dienstag 16—17. Frau Pd. **Dikenmann-Balmer**
434. **Haydn und Mozart. Mit Beispielen.* Freitag 16—17. Dieselbe
435. *Proseminar Definitorium u. Repetitorium zur abend-
ländischen Musikgeschichte.* Gemeinsam mit Prof.
Kurth. Donnerstag 14—16. Dieselbe
436. **Historische Kammermusikübungen (im Anschluss
an das Colleg. mus.).* Nach Vereinbarung. Dieselbe

Anmerkung

Uebungen zur französischen Sprech- und Sprach-
kunde siehe Nr. 565—567.

Uebungen in deutscher Sprache für Fremd-
sprachige siehe Nr. 561—563.

Vorlesungen und Uebungen zur Zeitungskunde
siehe Nr. 107—108.

Kunst und Recht siehe Nr. 54.

Philosophische Fakultät II

437. *Integralrechnung.* Dienstag, Mittwoch 8—9. Prof. **Scherrer**
438. *Uebungen zur Integralrechnung.* Donnerstag 8—9. Derselbe
439. *Differentialgeometrie.* Dienstag bis Donnerstag 9—10. Derselbe
440. *Uebungen für mittlere Semester.* Freitag 15—17, alle
14 Tage. Derselbe
441. *Geometrisches Seminar.* Freitag 15—17, alle 14 Tage. Derselbe
442. *Analytische Geometrie II.* Dienstag, Donnerstag
10—11. Prof. **Hadwiger**
443. *Uebungen zur analytischen Geometrie.* Freitag 10—11. Derselbe
444. *Funktionentheorie.* Dienstag, Donnerstag, Freitag
11—12. Derselbe
445. *Ausgewählte Kapitel der Analysis.* Montag, Mitt-
woch 18—19. Derselbe
446. *Uebungsstunde zur Analysis.* Dienstag 15—16. Derselbe
447. *Analytisches Seminar.* Dienstag 16—18. Derselbe
448. *Höhere Algebra.* Montag, Freitag 8—9. Prof. **Michel**
449. *Algebraische Analysis II (mit Uebungen).* Montag
17—18, Donnerstag 14—16. Derselbe
450. *Darstellende Geometrie II.* Montag 15—17. Derselbe

451. *Darstellende Geometrie IV (Axonometrie, Zentralprojektion)*. Mittwoch 10—12. Prof. **Michel**
452. *Invaliditätsversicherung*. Dienstag bis Donnerstag 8—9. Prof. **Alder**
453. *Approximationsmethoden in der Lebensversicherung*. Montag 15—17. Derselbe
454. *Ausgewählte Kapitel aus der Reserventheorie*. 2stündig, nach Vereinbarung. Derselbe
455. *Versicherungstechnische Uebungen*. Freitag 17—18. Derselbe
456. *Mathematisch-versicherungswissenschaftliches Seminar*. Freitag 18—19. Derselbe
457. *Nomographie*. 2stündig. Pd. **Linder**
458. *Allgemeine Einführung in die Astronomie*. 2stündig, Montag 14—16. Prof. **Mauderli**
459. *Mechanik des Himmels II: Bestimmung der Bahn eines Planeten oder Kometen aus 3 Beobachtungen*. Montag 8—11. Derselbe
460. *Astronomische Uebungen*. Gemeinsam mit Pd. Schürer. 2stündig, nach Vereinbarung. Derselbe
461. *Analytische Geometrie der Ebene*. Freitag 14—16. Derselbe
462. *Uebungen dazu*. Freitag 16—17. Derselbe
463. *Praktische Astrophysik*. 3stündig. Pd. **Schürer**
464. *Experimentalphysik: Wärme, Elektrizität, Magnetismus*. Montag bis Freitag 9—10. Prof. **Greinacher**
465. *Ergänzungen zur Experimentalphysik*. Samstag 9—10. Derselbe
466. *Repetitorium der Physik*. Montag 17—18. Derselbe
467. *Physikalisches Kolloquium*. Gemeinsam mit Prof. Mercier. Nach Vereinbarung. Derselbe
468. *Physikalisches Praktikum für Anfänger*. 4stündig. Derselbe
469. *Physikalisches Praktikum für Vorgerückte*. 3 halbe Tage. Derselbe
470. *Physikalisches Vollpraktikum*. Täglich, ausser Samstagnachmittag. Derselbe
471. *Mechanik (theoretische Physik II)*. Dienstag bis Donnerstag 10—11. Prof. **Mercier**
472. *Uebungen zur Mechanik*. Freitag 9—10. Derselbe
473. *Physikalische Statistik (theoretische Physik X)*. Freitag 10—12. Derselbe
474. *Theorien über die Elementarteilchen*. Derselbe
475. *Seminar für theoretische Physik*. Montag 9—11. Derselbe

476. *Verstärkertechnik, mit Demonstrationen.* Dienstag
17—19. Prof. **König**
477. *Lumineszenz fester Körper.* 1stündig. Pd. **Banderet**
478. *Meteorologie: Luftelektrizität, Strahlung.* 2stündig,
nach Vereinbarung. Lektor **Brückmann**
479. *Allgemeine und anorganische Experimentalchemie.*
Montag bis Samstag 10—11. Prof. **Feitknecht**
480. *Praktikum für anorganische oder analytische Chemie.*
Ganztägig. Derselbe
481. *Praktikum für anorganische oder analytische Chemie.*
Halbtägig. Derselbe
482. *Praktikum für physikalische Chemie.* Gemeinsam
mit Pd. Huber. Ganz- oder halbtägig, nach Ver-
einbarung. Derselbe
483. *Kleines Praktikum für anorganische, analytische oder
physikalische Chemie.* Nach Vereinbarung. Derselbe
484. *Chemisches Praktikum für Mediziner.* Montag, Mitt-
woch, Donnerstag 14—18. Derselbe
485. *Elektrochemie.* 2stündig, nach Vereinbarung. Pd. **Huber**
486. *Besprechungen zum Praktikum für physikalische
Chemie.* Freitag 14—15. Derselbe
487. *Praktikum für physikalische Chemie.* Gemeinsam
mit Prof. Feitknecht. Ganz- oder halbtägig. Derselbe
488. *Fette und fettartige Verbindungen.* Donnerstag
11—12. Prof. **Signer**
489. *Organisch-chemisches Praktikum.* Montag bis Frei-
tag 8—12, 14—18, Samstag 8—12. Derselbe
490. *Kleines organisches Praktikum für Nichtchemiker.*
Nach Vereinbarung. Derselbe
491. *Chemisches Kolloquium.* Jede zweite Woche, Diens-
tag 16—18. Prof. **Signer**, Prof. **Feitknecht**
492. *Chemie der organischen Kunststoffe.* 1stündig. Pd. **Nitschmann**
493. *Besprechungen zum organisch-chemischen Prakti-
kum für Chemiker.* 1stündig. Derselbe
494. *Arbeiten im Laboratorium für physikalisch-chemische
Biologie.* Ganz- oder halbtägig, ausser Samstag.
Frl. Prof. **Woker**
495. *Arbeiten im Laboratorium für physikalisch-chemische
Biologie. Kleines Praktikum über Fermente, Hor-
mone und Vitamine.* 8stündig. Derselbe

496. *Kurs für die Untersuchung der Körperflüssigkeiten (Blut, Harn, Magensaft und Fermentreaktionen der Milch)*. 4stündig. Frh. Prof. **Woker**
497. *Biochemie, mit besonderer Berücksichtigung der Chemie von Hormonen, Vitaminen und Fermenten*. 3stündig. Dieselbe
498. *Der Chemismus biologisch wichtiger Reaktionen*. 1stündig. Dieselbe
499. *Chemie, Technologie und Beurteilung der Lebensmittel. II. Teil. Die einzelnen Lebensmittel*. Dienstag 8—10. Prof. **Högl**
500. *Chemie und Technologie der Milch und Milcherzeugnisse (die Milchbestandteile)*. Montag 17—18. Pd. **Hostettler**
501. *Allgemeine Botanik und Biologie. Biologie der Thalophyten*. Montag bis Samstag 8—9. Prof. **Schopfer**
502. *Anfängerpraktikum: Cytologie, Zellphysiologie und Anatomie*. Freitag oder Samstag 14—17. Derselbe
503. *Praktische Arbeiten. Cytologie und Anatomie*. Gemeinsam mit Pd. von Büren. Ganz- oder halbtägig. Derselbe
504. *Praktische Arbeiten. Physiologie*. Ganz- oder halbtägig. Derselbe
505. *Physiologisch-chemisches Praktikum für Chemiker (mit Einführung in die Cytologie und Anatomie)*. Gemeinsam mit Pd. von Büren. Derselbe
506. *Mikrobiologisch-physiologisches Praktikum für Vorgeübte*. Derselbe
507. *Repetitorium der Botanik*. Freitag 17—18. Derselbe
508. *Hormone bei Pflanzen*. Montag 17—18. Derselbe
509. *Repetitorium der pharmazeutischen Botanik*. Donnerstag 18—19. Prof. **Rytz**
510. *Einführung in die Systematik und Entwicklungsgeschichte der niedern Kryptogamen*. 3stündig. Derselbe
511. *Oekologie und Biologie der Pflanzenwelt der Gewässer*. 1stündig. Pd. **von Büren**
512. *Arbeiten im Laboratorium: Cytologie und Anatomie*. Gemeinsam mit Prof. Schopfer. Ganz- oder halbtägig, nach Vereinbarung. Derselbe
513. *Physiologisch-chemisches Praktikum für Chemiker (mit Einführung in die Anatomie und Cytologie)*. Gemeinsam mit Prof. Schopfer. Derselbe

514. *Wirbellose Tiere und allgemeine Zoologie*. Dienstag, Donnerstag, Freitag, Samstag 11—12. Prof. **Baltzer**
515. *Repetitorium und Kursbesprechung für Mediziner*. Mittwoch 11—12. Derselbe
516. *Zoologisches Praktikum für Anfänger I. Wirbellose Tiere und allgemeine Zoologie*. Gemeinsam mit Prof. Baumann und Lehmann. Dienstag 14—17. Derselbe
517. *Zoologisches Halbpraktikum (Anatomie, Entwicklungsgeschichte und allgemeine Zoologie)*. Gemeinsam mit Prof. Lehmann. Halbtägig. Derselbe
518. *Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten*. Gemeinsam mit Prof. Baumann und Lehmann. Ganztägig. Derselbe
519. *Zoologischer Referierabend*. Gemeinsam mit Prof. Baumann, Lehmann und Frau Pd. Meyer-Holzappel. Alle 14 Tage. Vorgesehen Montag 20 Uhr. Derselbe
520. *Tierische Krankheitserreger des Menschen und der Haustiere*. Dienstag 17—18. Prof. **Baumann**
521. *Die Vögel der Schweiz. Bestimmungskurs und Biologie*. 2stündig. Im Naturhistorischen Museum. Derselbe
522. *Zoologisches Praktikum für Anfänger I. Wirbellose Tiere und allgemeine Zoologie*. Gemeinsam mit Prof. Baltzer und Lehmann. Dienstag 14—17. Derselbe
523. *Bau und Biologie der im Kurs behandelten wirbellosen Tiere (für phil. II-Studierende)*. Mittwoch 11—12. Prof. **Lehmann**
524. *Einführung in die Zoophysiologie (im Rahmen der Hauptvorlesung über allgemeine Zoologie)*. Montag 11—12. Derselbe
525. *Vergleichende und experimentelle Entwicklungsgeschichte der wirbellosen Tiere, mit Uebungen*. 3stündig. Derselbe
526. *Psychologie der Menschenaffen*. 1stündig. Frau Pd. **Meyer-Holzappel**
527. *Allgemeine Mineralogie I (geometrische und physikalische Kristallographie) mit Uebungen*. Montag, Freitag 13³⁰—14⁴⁰, Mittwoch 14—16. Prof. **Huttenlocher**
528. *Die Erzlagerstätten nach Inhalt, Gestalt und Entstehung*. 3stündig. Derselbe
529. *Mineralogisch-geologisches Kolloquium*. Gemeinsam mit Prof. Cadisch und Günstler-Seiffert. Derselbe
530. *Vierstündiges Praktikum*. Derselbe
531. *Halbpraktikum*. Derselbe
532. *Ganzpraktikum*. Derselbe

533. *Einführung in die Kristallstrukturbestimmung. II. Die experimentellen Bestimmungsmethoden.* 2stündig.
Pd. **Nowacki**
534. *Die Alkali-Gesteine und das Problem der Gesteins-sippen.* 1stündig.
Pd. **Streckeisen**
535. *Allgemeine Geologie II (Exogene Dynamik).* Montag 14—15, Dienstag 15—16.
Prof. **Cadisch**
536. *Geologie der Schweiz.* Montag, Dienstag 15—16. Derselbe
537. *Neuere Theorien der Gebirgsbildung.* Dienstag 10—11 (verlegbar). Derselbe
538. *Dreistündiges Praktikum.* Freitag 14—17. } Derselbe
539. *Halbpraktikum an drei Halbtagen.* } Gemeinsam mit Prof. Derselbe
540. *Vollpraktikum und Arbeitsplätze für selbständiges Arbeiten, täglich* } Günzler
541. *Formationskunde III: Tertiär und Quartär.* Dienstag bis Donnerstag 8—9.
Prof. **Günzler-Seiffert**
542. *Repetitorium der Formationskunde.* 1stündig. Derselbe
543. *Palaeontologie der Wirbellosen I.* Donnerstag 14—16. Pd. **Rutsch**
544. *Palaeontologisches Praktikum.* Donnerstag 15—18. Derselbe
545. *Mikropalaeontologie I.* 1stündig. Pd. **Brönnimann**
546. *Mikropalaeontologisches Praktikum.* 2stündig. Derselbe
547. *Morphologie des Landes.* Montag, Dienstag 14—15.
Prof. **Nussbaum**
548. *Geographie der Schweiz.* Mittwoch 14—15, 16—17. Derselbe
549. *Landschaften der Südalpen.* Dienstag 18—19. Derselbe
550. *Kartographische Uebungen.* Freitag 8—9. Derselbe
551. *Geographisches Repetitorium.* 1stündig, nach Vereinbarung. Derselbe
552. *Geographisches Praktikum.* Freitag 10—12. Derselbe
553. *Geographisches Kolloquium.* Gemeinsam mit Pd. Staub. Mittwoch 18—19. Derselbe
554. *Länderkunde von Vorder-Indien, der Philippinen und des Malayischen Archipels.* 3stündig. Donnerstag 16—17, Freitag 14—16.
Pd. **Staub**
555. *Repetitorium in Länderkunde.* 1stündig. Derselbe
556. *Allgemeine Wirtschafts- und Verkehrsgeographie.* 2stündig. Samstag 8—10. Derselbe

557. *Repetitorium in länderkundlich-wirtschaftsgeographischer Richtung.* 2stündig. Pd. **Staub**
 558. *Wirtschaftsgeographisches Seminar.* 2stündig. Alle 14 Tage. Derselbe

Anmerkung:

Einführung in die Betriebswirtschaftslehre, siehe Nr. 101, Prof. Walther.

Übungen in deutscher Sprache für Fremdsprachige siehe Nr. 561—563.

Lehramtschule

I. 2

559. *Übungen zur Laut- und Formenlehre des Deutschen.* Dienstag 10—11, Mittwoch, Donnerstag 8—9. N. N.
 560. *Stilkritische Übungen.* Dienstag, Freitag 9—10. N. N.
 561. †*Übungen im schriftlichen Ausdruck.* Dienstag, Freitag 9—10. Gemeinsam mit den Deutschsprechenden. Die dritte Stunde wird später vereinbart. N. N.
 562. †*Fortbildungskurs in deutscher Sprache (Grammatik, Uebersetzungen und schriftliche Arbeiten).* 2stündig. Lektor **Tribolet**
 563. †*Neuhochdeutsche Lesestücke mit Erklärungen und Gesprächsübungen.* 1stündig. Derselbe
 564. *Littérature française: Molière et le genre comique.* Mercredi 10—11, vendredi 11—12. Prof. **Kohler**
 565. *Sprech- und Vortragsübungen.* Montag 9—10, Freitag 10—11. Lectrice **Herking**
 566. **Grammaire et lexicologie.* Lundi 10—11, jeudi 11—12. La même
 567. *Übungen zur französischen Sprachlehre.* 3stündig. In Aussicht genommen Mittwoch 15—17 und eine noch zu bestimmende Stunde. Lektor **Kuenzi**
 568. *Englische Literatur im späteren 19. Jahrhundert.* Donnerstag 15—16. Prof. **Funke**
 569. *Translations into English, Grammar, Reading and Interpretation of an English text.* 2stündig. Lektorin **Charleston**
 570. *Lettura di prosa moderna. Esercizi di conversazione ed esposizione.* 2 ore. Pd. **Jenni**
 571. *Complementi di sintassi. Lezioni ed esercitazioni.* 1 ora. Lo stesso

† Nur für Französisch- und Italienischsprechende.

572. *Die Epochen der Allgemeinen Geschichte, 4. Teil. Von der Vollendung des nationalen Machtstaates zu seiner Krise (1850—1939)*. Montag, Freitag 16—17. Prof. **Näf**
573. *Lektüre ausgewählter Quellenstücke zur Geschichte des 16. und 17. Jahrhunderts*. Dienstag, Donnerstag 16—17. Derselbe
574. *Das Spätmittelalter*. Montag, Dienstag 8—9. Prof. **Tschumi**
575. *Schweizergeschichte zur Zeit des Burgunderkrieges und der Reformation*. Montag, Dienstag 17—18. Prof. **Feller**
576. *Die religiöse Lage der Gegenwart*. (In Aussicht genommen.) Freitag 17—19. Prof. **Guggisberg**
577. *Methodik des Religionsunterrichts*. 1stündig, nach Vereinbarung. Derselbe
578. *Morphologie des Landes*. Montag, Dienstag 14—15. Prof. **Nussbaum**
579. *Geographie der Schweiz*. Mittwoch 14—15, 16—17. Derselbe
580. *Kartographische Uebungen*, Freitag 8—9. Derselbe
581. *Uebungen im geometrischen und handwerklichen Zeichnen*. Montag 10—12. Lektor **Braaker**
582. *Schrift und schmückendes Zeichnen*. Samstag 8—10. Derselbe
583. *Malübungen*. Samstag 10—12. Derselbe
584. *Turnen: Bewegungs- und Haltungsschulung, Technik und Methodik des Geräteturnens, Winterspiele*. Montag, Dienstag 18—19. *Technik und Methodik des Schulschullaufes*. Nach Vereinbarung. Lektor **Müllener**

II. 2

585. *Algebraische Analysis II (mit Uebungen)*. Montag 17—18, Donnerstag 14—16. Prof. **Michel**
586. *Darstellende Geometrie II*. Montag 15—17. Derselbe
587. *Analytische Geometrie der Ebene. Punkt, Gerade und Kreis*. Freitag 14—16. Prof. **Mauderli**
588. *Uebungen dazu*. Freitag 16—17. Derselbe
589. *Experimentalphysik: Wärme, Elektrizität, Magnetismus*. Montag bis Freitag 9—10. Prof. **Greinacher**
590. *Ergänzungen zur Experimentalphysik*. Samstag 9—10. Derselbe
591. *Allgemeine und anorganische Experimentalchemie*. Montag bis Samstag 10—11. Prof. **Feitknecht**

592. *Wirbellose Tiere und allgemeine Zoologie*. Dienstag, Donnerstag, Freitag, Samstag 11—12. Prof. **Baltzer**
593. *Zoologisches Praktikum für Anfänger I*. Gemeinsam mit Prof. Baumann und Lehmann. Dienstag 14—17. (Für die Studierenden des Lehramts in Zoologie ist ein zoologisches Praktikum, Sommer- oder Winterkurs, obligatorisch). Derselbe
594. *Bau und Biologie der im Kurs behandelten wirbellosen Tiere (für Teilnehmer des Anfängerpraktikums)*. Mittwoch 11—12. Prof. **Lehmann**
595. *Einführung in die Zoophysiologie (im Rahmen der Hauptvorlesung)*. Montag 11—12. Derselbe
596. *Allgemeine Botanik und Biologie. Biologie der Thalphyten*. Montag bis Samstag 8—9. Prof. **Schopier**
597. *Allgemeine Geologie II (Exogene Dynamik)*. Montag 14—15, Dienstag 15—16. Prof. **Cadisch**
598. *Geologie der Schweiz*. Mittwoch, Donnerstag 15—16. Derselbe
599. *Allgemeine Mineralogie I (geometrische und physikalische Kristallographie)*. Montag, Freitag 13³⁰—14⁴⁰. Prof. **Huttenlocher**

<p>Religion Geographie Zeichnen Turnen</p>	}	siehe Abteilung I, 2.
--	---	-----------------------

I. 4

600. *Pädagogik: Allgemeine Erziehungslehre I*. Dienstag 17—19. Prof. **Sganzini**
601. *Seminar zur Pädagogik. Fragen der allgemeinen Erziehungslehre*. Mittwoch 17—18. Derselbe
602. *Sprachwissenschaftliche Uebungen als Vorbereitung auf den deutschen Sprachunterricht*. Dienstag, Freitag 8—9. N. N.
603. *Der deutsche Sturm und Drang*. Montag bis Donnerstag 11—12. Prof. **Strich**
604. *Introduction à l'étude scientifique du français moderne*. Mardi, jeudi 9—10. N. N.
605. *Littérature française: Molière et le genre comique*. Mercredi 10—11, vendredi 11—12. Prof. **Kohler**
606. *Cours pratique: littérature et culture françaises*. Vendredi 9—11 Le même

607. *Englische Literatur im späteren 19. Jahrhundert.*
Donnerstag 15—16. Prof. **Funke**
608. *English writers of the later 19th century. Translation.*
Donnerstag 16—17, Freitag 15—16. Derselbe
609. *Italienische Literaturgeschichte.* Dienstag, Donners-
tag 10—11. N. N.
610. *Lettura italiana.* Sabato 10—11. Derselbe
611. *Lektüre ausgewählter Quellenstücke zur Geschichte
des 16. und 17. Jahrhunderts.* Dienstag, Donners-
tag 16—17. Prof. **Näf**
612. *Schweizergeschichte vom Wiener Kongress bis zum
Bundesstaat.* Mittwoch, Donnerstag 17—18. Prof **Feller**
613. *Die religiöse Lage der Gegenwart.* Freitag 17—19.
Prof. **Guggisberg**
614. *Methodik des Religionsunterrichts.* 1stündig, nach
Vereinbarung. Derselbe
615. *Länderkunde von Vorder-Indien, der Philippinen und
des Malayischen Archipels.* Donnerstag 16—17,
Freitag 14—16. Pd. **Staub**
616. *Malen.* Montag 14—16. Lektor **Braaker**
617. *Figürliches Zeichnen.* Mittwoch 14—16. Derselbe
618. *Kunstgeschichte.* Mittwoch 16—17. Derselbe
619. *Methodisches.* Mittwoch 17—18. Derselbe
620. *Didaktik: Fragen der allg. Sekundarschulmethodik.*
Montag 16—18. Lektor **Pulver**
621. *Lehrübungen in städtischen Mittelschulklassen (nur
für Studierende nach altem Reglement).* Derselbe

II. 4

622. *Integralrechnung.* Dienstag, Mittwoch 8—9. Prof. **Scherrer**
623. *Analytische Geometrie II.* Dienstag, Donnerstag
11—12. Prof. **Hadwiger**
624. *Darstellende Geometrie IV (Axonometrie, Zentral-
projektion).* Mittwoch 10—12. Prof. **Michel**
625. *Physikalisches Praktikum für Anfänger.* 4stündig.
Prof. **Greinacher**
626. *Chemisches Praktikum.* Montag, Freitag 8—12.
Prof. **Feitknecht**

627. *Botanisches Anfängerpraktikum. Cytologie, Zellphysiologie und Anatomie.* Freitag oder Samstag 14—17. Prof. **Schopfer**
628. *Uebungen im schriftlichen Ausdruck.* 2stündig. N. N.
- | | | |
|--------------------------------|---|-----------------------|
| <i>Allg. Erziehungslehre I</i> | } | siehe Abteilung I, 4. |
| <i>Didaktik</i> | | |
| <i>Lehrübungen</i> | | |
| <i>Religion</i> | | |
| <i>Geographie</i> | | |
| <i>Turnen</i> | | |

Vorkurs

für Inhaber eines Maturitätszeugnisses

629. *Einführung in die allgemeine Psychologie und Pädagogik.* 4stündig. Lektor **Pulver**
630. *Einführung in die Elemente der Volksschulmethodik.* 2stündig. Derselbe
631. *Gemeinsame Lektionsbesuche.* 2stündig. Derselbe
632. *Lehrübungen in städtischen Primarschulklassen.* Derselbe
633. *Ausgewählte Kapitel aus der Gesundheitspflege (besondere Berücksichtigung des Schulkindes).* 2stündig, nach Vereinbarung. Pd. **Lauener**
634. *Wandtafelzeichnen.* Mittwoch 8—10. Lektor **Braaker**
635. *Turnen: Einführung in den Schulturnunterricht der Knaben und Mädchen.* 3stündig. Lektor **Müllener**

Nachtrag

636. *Handelsrechtliche Uebungen mit schriftlichen Arbeiten.* Montag 17—19. Prof. v. **Steiger**
637. *Repetitorium der Hygiene und Bakteriologie (für Examenskandidaten).* Findet in den Ferien statt. Pd. **Regamey**
638. *Methoden der spezifischen Diagnostik, mit praktischen Uebungen.* 2stündig, nach Vereinbarung. Derselbe

Akademische Preisaufgaben

Preisaufgabe, fällig auf den 1. August 1945

Eduard Adolf Stein-Preis (Philosophische Fakultät II). Die Aufgabe lautet: „Es soll eine Farbenreaktion der Provitamine und Vitamine D₁, D₂ und D₃, wenn möglich der photochemischen Zwischenprodukte der ersteren, sowie des Toxisterins und der Suprasterine so kolorimetrisch spektrographisch ausgewertet werden, dass die einzelnen Umwandlungen kontinuierlich verfolgt werden können. Auch ist die betreffende Vitamin-D-Reaktion von verwandten Reaktionen anderer Vitamine abzugrenzen.“

Preisaufgaben, fällig auf den 1. Oktober 1945

Travers-Borgström-Stiftung (Juristische Fakultät). Die Aufgabe lautet: „Die volkswirtschaftliche Bedeutung der Kassaobligation (Kassaschein) der Bankinstitute.“

Lazarus-Preisaufgabe (Philosophische Fakultät I: Die Aufgabe lautet: „Das Problem der sittlichen Verantwortung mit besonderer Berücksichtigung seiner Lösung im Werk Jeremias Gotthelfs.“

Fakultätspreise

Evangelisch-theologische Fakultät. Die Aufgabe lautet: „Das hermeneutische Problem in der protestantischen Theologie der Gegenwart.“

Katholisch-theologische Fakultät. Die Aufgabe lautet: „Das Judentum im Urteil der vorkonstantinischen Kirche.“

Juristische Fakultät. Die Aufgabe lautet: „Steuerobjekt und Steuerbemessung bei der eidg. Couponsteuer.“

Medizinische Fakultät. Die Aufgabe lautet: „Beeinflusst die Lage des vegetativen Tonus der Haut die allergische Reaktionsfähigkeit und die Resorptionfähigkeit dieses Organes?“

Veterinär-medicinische Fakultät. Die Aufgabe lautet: „Es sind Variationen und Mittelwerte von Körpertemperatur, Pulsfrequenz und Erythrozytenmenge beim gesunden Maultier unter schweizerischen Verhältnissen an einem grösseren Material zu ermitteln.“

Philosophische Fakultät I. Die Aufgabe lautet: „Studien zur affektiven Syntax im modernen Englisch.“

Philosophische Fakultät II. Die Aufgabe lautet: „Es sind die Arbeiten über die Kaskadenschaltung zur Erzeugung hochgespannten Gleichstroms aus Wechselstrom weiterzuführen und durch vergleichende Untersuchungen an ähnlichen Vervielfachungsschaltungen zu vervollständigen.“

Preisauflage, fällig auf den 1. August 1946

Eduard Adolf Stein-Preis (Katholisch-theologische Fakultät): Die Aufgabe lautet: „Darstellung und Beurteilung der Mysterienlehre Odo Casels unter Berücksichtigung der einschlägigen Kontroversliteratur.“

Preisauflagen, fällig auf den 1. Oktober 1946

Travers-Borgström-Stiftung (Juristische Fakultät). Die Aufgabe lautet: „Der Sparkassenvertrag unter besonderer Berücksichtigung der Verjährungsbestimmungen.“

Lazarus-Preis (Philosophische Fakultät I): Die Aufgabe lautet: „Auf Grund von Wilhelm Meisters Lehr- und Wanderjahren ist der Wandel in den pädagogischen Grundanschauungen Goethes zu bestimmen, ihre verschiedenen Phasen sind zu beschreiben und die Formen darzustellen, die Goethes Erziehungslehre im hohen Alter angenommen hat. Das Ergebnis ist mit den Hauptgestalten des Erziehungsdenkens in der neueren Zeit zu vergleichen, soweit sie typisch sind.“

Fakultätspreise

Evangelisch-theologische Fakultät. Die Aufgabe lautet: „Geschichten und Ideen der Admission in der bernischen Kirche.“

Katholisch-theologische Fakultät. Die Aufgabe lautet: „Der messianische Charakter des 2. Psalms.“

Juristische Fakultät. Die Aufgabe lautet: „Die Standortsfrage in der schweizerischen Hotellerie.“

Medizinische Fakultät. Die Aufgabe lautet: „Welche geweblichen Veränderungen im weiblichen Genitalapparat der Säugetiere kennzeichnen die sogenannte Praeimplantationsphase der Schwangerschaft?“

Veterinär-medicinische Fakultät. Die Aufgabe lautet: „Es ist zu versuchen, von allen Haustieren photographische Abbildungen des Augenhintergrundes zu erstellen, eventuell unter Verwendung des Refraktometers nach Cottier.“

Philosophische Fakultät I. Die Aufgabe lautet: „Die Terminologie in den grammatikalischen und exegetischen Werken des Ibn Esra.“

Philosophische Fakultät II. Die Aufgabe lautet: „Beiträge zur Frage der Zusammensetzung und Konstitution der basischen Doppelsalze.“

Jede Arbeit muss ein Merkwort tragen und von einem versiegelten Umschlag begleitet sein, der als Aufschrift dasselbe Merkwort zeigt und den Namen des Verfassers enthält. Die Arbeiten sind dem Dekan der betreffenden Fakultät einzureichen.
